

Pressebericht: Landesmeisterschaften in Langensteinbach und Essingen

Gold für Kim Penz – Podestplätze für Binder und Pflumm

Bei den Landesmeisterschaften der U 23 und der U 18 in Langensteinbach erkämpften sich die Kreis-Akteure mit mehreren Bestleistungen neben einem kompletten Medaillensatz weitere vordere Platzierungen.

In Essingen konnten die Senioren bei den baden-württembergischen Meisterschaften ordentliche Resultate abliefern. Bei den mit rund 700 Teilnehmern gut besuchten Meisterschaften in Langensteinbach zeigten die Zollernäblder, dass sie auch auf höherer Ebene vorne mitmischen können. Kim Penz (TSG Balingen), die am vergangenen Wochenende den Landestitel bei den U 20 auf der 800-Meter-Distanz erfolgreich verteidigen konnte, zeigte sich auch in der nächsthöheren Klasse der U 23 in einer guten Verfassung. Sie heftete sich nach der Startkurve an die Fersen der Führenden Julia Rieger (LV Pliezhausen). Nach einer Durchgangszeit von 64 Sekunden nach 400 Metern ging es in die zweite Runde. Auf den letzten 200 Metern kämpften Rieger und Penz nebeneinander laufend um den Titel. Auf den letzten Metern zeigte die TSG-Läuferin das bessere Stehvermögen und ließ Rieger am Ende knapp hinter sich. Neben der Goldmedaille durfte sich Kim Penz auch über die Verbesserung ihrer Bestzeit um nahezu drei Sekunden auf nunmehr 2:12,65 Minuten freuen. Julia Rieger stand als Zweite mit 2:12,86 Minuten vor Julia Bakker (LC Breisgau/2:13,73) zu Buche. Am zweiten Wettkampftag lief Kim Penz über 200 Meter in 26,02 Sekunden auf den zwölften und als Startläuferin der 4 x 100-Meter-Staffel der StG Pliezhausen Balingen in 49,59 Sekunden auf den vierten Platz. Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen), die ebenfalls noch der U 20 angehört, lag im Dreisprung bei den U 23 mit 10,76 Metern nach dem Vorkampf an dritter Stelle. Nachdem die Athletinnen auf den Rängen drei bis sieben dicht beieinander lagen, konnten sich im Endkampf noch mehrere Springerinnen Chancen auf Bronze ausrechnen. Die TBT-Athletin steigerte sich im vierten Versuch auf 10,89 Meter und lag damit bis zum letzten Durchgang auf Rang drei. Hier wurde sie dann von Laura Ziel (LG Karlsruhe) um einen Zentimeter auf den vierten Platz verdrängt. Im 800-Meter-Lauf der weiblichen U 18 durfte sich auch Leonie Pflumm (TSG Balingen) nach den Vorleistungen Chancen auf eine Medaille ausrechnen. Sie folgte der Favoritin Leonie Horn (DJK Ellwangen) bis Mitte der zweiten Runde. In der Endphase liefen dann Leonie Horn und Marie Weller (LG Neckar-Enz) mit 2:14,29 und 2:14,71 Minuten auf die Plätze eins und zwei. Leonie Pflumm sicherte sich mit der Bestzeit von 2:17,27 Minuten die Bronzemedaille und blieb damit unter der Quali-Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften. Für den Tailfinger Maximilian Binder sprang im 400-Meter-Hürdenlauf der U 18 ebenfalls eine neue Bestzeit, die bisher bei 57,24 Sekunden lag, heraus. Hinter Tom Herter (LG Steinlach), der in 56,48 Sekunden nicht zu schlagen war, steigerte sich Binder auf beachtliche 56,74

Sekunden, die ihm die Silbermedaille einbrachte. Binder startete am zweiten Tag, der leider von einigen Regengüssen und damit verbundenen Verzögerungen geprägt war, auch im 110-Meter-Hürdenlauf. In 15,30 Sekunden qualifizierte sich der Albstädter als Vorlaufzweiter für das A-Finale. Binder, der sich im Vorlauf eine leichte Verletzung zuzog, verzichtete jedoch im Hinblick auf die süddeutschen Meisterschaften auf die Finalteilnahme. Im Speerwerfen, wo die Athleten mit der nassen Anlaufbahn und einem starken Wind zu kämpfen hatten, warf sich Maximilian Holocher (TSG Balingen) mit 49,69 Metern auf den fünften Rang. Teamkollege Felix Maute wurde über 400 Meter mit 53,68 Sekunden auf dem sechsten und mit 24,11 Sekunden über 200 Meter auf dem 17. Platz notiert. Der Geislinger U 20-Läufer Jan Schenk stellte sich auf der Stadionrunde der starken U 23-Konkurrenz. Er absolvierte auf der Außenbahn einen tollen Lauf und passierte in seinem Zeitlauf mit der neuen Bestzeit von 50,26 Sekunden als Erster den Zielstrich. Mit diesem starken Resultat nahm Schenk in der Rangliste aller Zeitläufe den vierten Rang ein.

Bei den Landesmeisterschaften der Seniorenklassen in Essingen konnte die Teilnahme vor allem in den jüngeren Klassen nicht befriedigen. Cathrin Nickel (TV Weilstetten) trug sich bei den W 30 mit 27,14 Metern mit dem Diskus und 36,06 Metern mit dem Speer als Erste in die Ergebnisliste ein. Im Kugelstoßen musste die TVW-Athletin mit 10,54 Metern mit einem Rückstand von zwei Zentimeter mit Rang zwei zufrieden sein. Michael Gomringer (TSV Meßstetten) absolvierte bei den M 35 die 400 Meter ohne Konkurrenz in 64,37 Sekunden und ließ im Weitsprung mit 5,28 Metern den Zweiten Stefan Linder (LG Brenztal/5,13) hinter sich. Zudem platzierte sich Gomringer über 1500 Meter mit 5:05,69 Minuten auf Platz zwei und mit 18:53,69 Minuten über 5000 Meter und 9,19 Metern im Kugelstoßen jeweils auf Rang vier. Bei den M 70 hatte Manfred Erdmann (TSG Balingen) nicht seinen besten Tag und kam daher im Kugelstoßen mit 8,06 Metern nicht über den fünften Platz hinaus. Die Titel im Hammerwerfen wurden in Waiblingen vergeben. Wendelin Acker (TSV Burladingen) kam bei den M 80 konkurrenzlos auf 30,82 Meter und Karl Klaiber (TSV Gauselfingen) nahm bei den M 75 mit 20,16 Metern den vierten Platz ein. MS